



AL/SG:	SG 12 - Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus
Aktenzeichen:	12

Aichach, den 15.11.2023

## Sitzungsvorlage

Drucksache:	12/159/2023	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie	04.12.2023	

**Betreff:**

Erstellung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis Aichach-Friedberg;  
Sachstandsbericht

**Anlagen**

**Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:**

Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 14.11.2022 und 27.03.2023

**Finanzielle Auswirkungen:**

1. Gesamtkosten: 15.000 €	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

## **Sachverhalt:**

Zur Erarbeitung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis Aichach-Friedberg wird das Nachhaltigkeitsmanagement noch bis Ende des Jahres durch das Projekt „Global Nachhaltige Kommune (GNK)“ unterstützt. In diesem Rahmen und für diesen Prozess wurden ein Nachhaltigkeitsbeirat und ein verwaltungsinternes Kernteam gebildet. Der Nachhaltigkeitsbeirat traf sich in bisher zwei Sitzungen. In der ersten Sitzung wurde ein Handlungsprogramm festgelegt. Es enthält folgende sechs Handlungsfelder, welche jeweils mit diversen strategischen und operativen Zielen sowie Maßnahmen ausdifferenziert wurden:

1. Nachhaltige Verwaltung
2. Globale Verantwortung und eine Welt
3. Zukunftsfähige Gesellschaft und Lebenslanges Lernen
4. Gesundes Leben & Nachhaltiger Konsum
5. Umwelt, Klima und Energie
6. Nachhaltige Mobilität

Aktuell ist das verwaltungsinterne Kernteam dabei, Ziele und Maßnahmen des Handlungsprogramms zu konsolidieren. Am 07.12.2023 wird die nächste Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats stattfinden, in der das finale Handlungsprogramm vorgestellt wird. Für die Nachhaltigkeitsstrategie sollen neben diesem Handlungsprogramm verschiedene Textbausteine entstehen, welche unter anderem die vier Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Soziales, Kultur und Ökonomie) und die sechs ausgewählten Handlungsfelder zusammenfassen. Darüber hinaus soll der Entstehungsprozess der Strategie beleuchtet und auf die einzelnen strategischen und operativen Ziele näher eingegangen werden.

Die Strategie wird derzeit von, aber vor allem für die kommunale Verwaltung des Landkreises entwickelt. Sie richtet sich nach innen. Damit liegt sowohl die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen als auch die Verantwortlichkeit hierfür bei der Verwaltung bzw. den einzelnen Fachbereichen und Sachgebieten bzw. den zuständigen Kreisgremien.

Nachhaltige Entwicklung ist stets als Prozess zu verstehen. Aus diesem Grund braucht es handlungsfähige und aktive Netzwerke. Diese wurden in Form des verwaltungsinternen Kernteams und des Nachhaltigkeitsbeirats bereits etabliert. Wir schlagen daher vor, beide Gremien zu belassen. Das Kernteam Nachhaltigkeit soll mit der internen Weiterentwicklung und dem Monitoring der Strategie betraut werden, unterstützt durch die Stelle des Nachhaltigkeitsmanagements. Hierfür wären zwei Sitzungen im Jahr wünschenswert. Der Beirat mit den unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren könnte sich künftig einmal pro Jahr treffen und mit der Planung eines Nachhaltigkeitstags oder von Nachhaltigkeitswochen betraut werden. Diese Veranstaltung eignet sich, um alle Nachhaltigkeitsbemühungen des Landkreises und anderer Akteure an die Bürgerinnen und Bürger heranzutragen, sichtbar zu machen und zum aktiven Mitmachen zu motivieren. Ebenso wäre diese als Netzwerkveranstaltung für alle relevanten Akteure zu verstehen.

Die Stelle des Nachhaltigkeitsmanagements übernimmt weiterhin die Koordination der Gremien und deren Aufgaben, sowie der einzelnen Termine und steht als Ansprechperson zur Verfügung.

Die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie soll in der ersten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie im Jahr 2024 vorberaten und anschließend vom Kreistag verabschiedet werden. Die Verabschiedung soll Beschlüsse zum weiteren Vorgehen und mit konkreten Aufträgen an die Verwaltung enthalten.

## **Beschlussvorschlag:**

***Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie ist damit einverstanden, die für die Erarbeitung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie etablierten Gremien (Nachhaltigkeitsbeirat, verwaltungsinternes Kernteam) mit den im Sachverhalt skizzierten Aufgaben beizubehalten.***

Daniela Eder